

"Lerntypen füttern"

Beitrag von „sandra.mangott“ vom 30. November 2018 12:02

Zitat von goeba

Da müsstest Du inhaltlich schon konkreter werden. Also, ich sag mal so: Wenn Dein Text über einen Starenkasten geht, dann könnte man den bauen. Vermutlich geht es aber nicht darum

Was bei uns die gesellschaftswissenschaftler oft machen, sind Rollenspiele. Das ist dann eine Mischform aus handelnd und kommunikativ, aber immerhin.

Danke euch! Das sind schon sehr gute Impulse und Gedankengänge 😊

Nee, es geht leider nicht um solch etwas "praxisnahes", sonst wäre es mit dem "handelnden Lerntyp" ja recht easy.

Es geht um ein gesundheitsthemenaspekten Aspekt, der mit einem Modell verknüpft ist etc.

Ich habe nun auch recht schnell an ein "Rollenspiel" gedacht, welches sozusagen das Modell repräsentiert...

Dies grenzt sich ja dann vom "akustischen Lerntyp", vom "lesenden Lerntyp" und vom "bildlichen Lerntyp" ab, nicht wahr?

Bei "Akkustik" fällt mir ein, z. B. eine Art Podcast, welchen die SuS aufzeichnen könnten - im Sinne von erklärendes Hörbeispiel...

"Lesenden" ist in der Oberstufe ja gang und gäbe und der "bildlichen Lerntyp" kann den Textinhalt zeichnerisch, kreativ oder gar als Standbild umsetzen.

Was denkt Ihr darüber? 😊